**Abschlusskonzert „Musik erleben“**

Die Spannung und das Lampenfieber besonders bei den gehörlosen Projektteilnehmern der Musikworkshops waren riesig. Sie, die sonst in normalen Berufen arbeiten und für die Musik in ihrem Leben fremd war, haben trainiert an Instrumenten zu spielen und über ihre eigene Körperwahrnehmung diese Musik zu spüren. Sie waren voller Vorfreude. Am Samstag, dem 21. November wurde das ganz besondere Projekt präsentiert. Mehr als 100 Interessierte waren zur Abschlussveranstaltung von „Musik erleben“ in die Lebenshilfe nach Leinefelde gekommen. Im Rahmen von vier Workshops hatten Gehörlose und Hörende eine Choreografie zum Thema „Ode an die Freude“ vorbereitet.

Sie haben miteinander musiziert, gesungen und Musik in Verbindung mit Körpersprache auch für das Publikum auf eine ganz besondere Weise erlebbar gemacht. Geleitet wurde das Projekt von Alexander Blume. Er gehört zu den international bekannten und erfolgreichsten Vertretern der ostdeutschen Blues- und Jazzszene. Blume kann mittlerweile auf 45 Jahre Bühnenerfahrung verweisen, auf über 50 CD-Produktionen dazu auf viele TV-Auftritte, Hörspielmusiken und unzählige Konzerte im In- und Ausland. „Musik erleben“ – ein Projekt nicht nur für hörbeeinträchtigte Menschen, bot die Chance, auf zwei Wegen der Welt der Musik näher zu kommen. Sowohl das ‚Sichtbar-machen' als auch das ‚Fühlen' von Musik wurden auf unterschiedliche Art und Weise in jeweils zwei Workshops entdeckt. Während der Arbeit haben sich alle auf ganz neuen Wegen auf die Musik zu bewegt.

Es gab das Erleben von großem Schalldruck, Bewegung zur Musik, das Spielen auf Instrumenten, das Fühlen von Vibrationen gespielter Instrumente, das Bauen und Betätigen einer Rauchkanone, das Bewegen von Sand durch Schwingungen und vieles mehr. Es war ein einmaliges Inklusionsprojekt, das es in dieser Form zum ersten Mal gab. Das Publikum war total begeistert. Die gehörlosen Musiker waren vom Applaus und dem Erfolg emotional sehr berührt. Die Rosen, die Vorstand und Geschäfts-führung ihnen nach dem Konzert überreichten, hielten sie wie einen Schatz in ihren Händen.